

## Das Schützen 1 x 1

Nicht jeder hat das Glück, mit dem Schützenfest aufzuwachsen und von Kindesbeinen an in die Begriffe und Traditionen des Schützenwesens eingeführt zu werden.

Für all' diese unwissenden haben wir ein kleines Merkblatt aufgestellt, was keinem "Kirmesneuling" bei seinem ersten Besuch fehlen sollte!

Selbstverständlich sind die folgenden Erklärungen mit Humor zu betrachten, denn

**Regel Nr. 1: Spaß muss sein!!!**

### Fackelzug

Der Fackelzug ist für viele Schützen der schönste Tag der Kirmes. Man konnte morgens lange Ausschlafen und ist dementsprechend Abends so richtig elanvoll und fit!

Außerdem wird man hier - sofern der eigene Verein fleißig war - für die Mühen von einigen Monaten durch Applaus der Zuschauer entschädigt. Denn obwohl Kirmes in Glehn offiziell Anfang September beginnt, fällt der Startschuss für die Fackelbauer so gegen Mai. Dann wird auf einem fahrbaren Metallgestell ein kleines Kunstwerk gebaut, welche teilweise heller beleuchtet sind als viele Kleinstädte. Wer je eine Fackel selbst gebaut hat, der weiß, dass es die Vorfreude der "aktiven" auf Schützenfest noch mal verdoppelt.

### Hauptmann

Der Hauptmann ist der ranghöchste Offizier eines jeden Zuges. Klaus hat daher auch die *fast* schwerste Aufgabe im Zuge zu meistern: Einen ganzen Haufen dank Alkohol sehr lustiger Männer dazu zu bewegen, bei 25 Grad im Schatten in voller Uniform durch Glehn zu laufen, wo doch die kühlen Getränke in der Kneipe oder im Zelt serviert werden. Dies bedarf einer gewissen Autorität zur rechten Zeit gemischt mit einer beruhigenden Ausstrahlung. Trotzdem sollte die Stimme kräftig, aber nicht zu schrill sein, denn sonst hört keiner hin.

### Leutnant

Der Leutnant vertritt den Hauptmann, wenn dieser Abwesend ist (aber wann passiert so was schon? Für die 5 Minuten, wo unser Hauptmann für Geschäfte alleine unterwegs ist???) Daher hat der Leutnant ein ganz lockeres Leben im Verein: Er ist Offizier, trägt einen tollen Säbel und darf andere beim Spieß anschwärzen.

Nichts desto trotz genießt auch unser Leutnant Frank im Zug sehr hohes Ansehen!!!

### Spieß

Das Zitat: "Der Spieß ist Fies" tut unserem Paul wirklich unrecht... Denn unser Spieß ist wirklich nett. Er holt auch bei größter Erschöpfung noch das letzte aus seinen Kameraden heraus - nämlich ihr Geld!!!

Seine Aufgabe besteht darin, die Zugkasse zu füllen und ist daher ein guter Freund des Kassierers Klaus. Dabei schreckt er vor keinem Manöver zurück: Er beobachtet die Schützen und bestraft jeden Verstoß gegen die Vereinsregeln ungnädig mit einem Eintrag in sein Spießbuch. Manch ein Schütze vermutet, dass in seinem Buch eigentlich nur leere Seiten stehen und er stattdessen eine Strafpauschale nimmt. Denn nur so ist zu erklären, dass selbst die ruhigsten und ordentlichsten unter uns ihr Strafgeld erhalten. Doch keiner hat sich je getraut, dies auszusprechen, weil er einen sonst noch mehr zur Kasse bitte würde.

### Zugkönig

Der Zugkönig wird einmal im Jahr mit dem Vogelschuss ermittelt. Derjenige, der den Rumpf des Holzvogels von der Stange holt, wird der kommende Zugkönig. Er ist zu erkennen an seiner leicht vornüber gebeugten Haltung. Das liegt aber nicht etwa an einem Wirbelsäulenschaden, sondern an der überdimensionalen Königskette, die er um seinen Hals trägt. Für (fast) jeden Schützen ist es ein Highlight, die Königswürde für ein Jahr übernehmen zu dürfen, auch wenn dies mit höheren Strafgeldern vom Spieß "belohnt" wird.

### Hörnnes

Im Fußball heißt es, dass der links außen und der Torwart einen an der... haben, aber solche Leute braucht eine gute Mannschaft! So trifft dieser Spruch auch auf jeden Hörnnes (ausser unseren) zu! Wer sonst würde freiwillig im Hochsommer ein Blumenhorn in voller Uniform durch die Strassen schleppen???

*Und gerade deshalb verdient unserem Hörnnes Stefan im Zug besonderer Respekt und wird von allen geschätzt!*

### Kassierer

Der Kassierer, sorgt bravourös für die Zugfinanzen. Dies macht er ohne murren und klagen. Aber nicht nur das, er sorgt auch bei jedem Stopp wären des Umzuges und natürlich abends im Zelt für jedemenge Erfrischungsrunden (bis spät in die Nacht). Zwischen unserem Stehtisch und Theke ist eine ständige Verbindung. Super Klaus S. / alias Tasche

### Administrator

Der Administrator sorgt dafür, das man unsern Zug auf der ganzen Welt unter [www.Stief-Trupp.de](http://www.Stief-Trupp.de) bewundern kann. Auf der Internetseite sind interessante Bilder und Informationen feinsäuberlich und in Kleinarbeit aufgelistet. Super Job von Lutz.

### Schiessmeister

Der „Zugkönig“ und der „Beste Schütze“ werden auf einem Schießstand ausgeschossen. Nach der neusten Rechtslage braucht man einen Schiessmeister, der darüber wacht, dass kein Unfug mit der echten Waffe getrieben wird. Ebenso steht er mit Rat zur Seite, wenn einer den Vogel oder Scheibe nicht trifft. Wir sind in der glücklichen Lage, mit Wolfgang R. einen eigenen, bevollmächtigten zu haben.

### Schütze

Der normale Schütze hat es beim Schützenfest wirklich nicht leicht. Er ist den ganzen Tag von morgens bis Abends auf den Beinen! Dabei muss er viele Situationen meistern: Er muss mit Schlafentzug fertig werden (4-6 Stunden die Nacht müssen reichen - wenn überhaupt); er muss bei der Parade zur rechten Zeit den Einsatz schaffen und den Stehschritt hinbekommen; er muss es vor allem schaffen, zum Antreten pünktlich zu erscheinen, denn sonst wird es teuer.

Aber vor allem ist es unser Ziel, möglichst viel Spaß auf seiner Kirmes zu bekommen, denn bis zur nächsten dauert es wieder verdammt lange.